

GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



PRIX EUROPÉEN EUROPEAN PRIZE
D'ARCHITECTURE OF ARCHITECTURE
PHILIPPE ROTTHIER
2008

Stadt bauen

Stadt leben.

2009

Nationaler Preis
für integrierte
Stadtentwicklung
und Baukultur

bauKULTUR
FÖRDERVEREIN

Mitglied des Förderverein
der Bundesstiftung Baukultur

PRESSEMITTEILUNG

Firma USD rekonstruiert die Fassade des Chiapponischen Hauses in der Frauenstraße

Die GHND begrüßt die Entscheidung der USD Immobilien GmbH, wie im städtebaulich-gestalterischen Konzept vorgesehen, im Quartier VI die Fassade des Chiapponischen Hauses wiederzuerrichten. Im April 2016 ging zunächst als Ergebnis eines Wettbewerbsverfahrens ein zeitgenössischer Entwurf hervor, der in der Öffentlichkeit breite Ablehnung erfuhr. Schon 2007 hatte das Stadtplanungsamt die Baufläche des Hauses im Westen um zirka 1,50 Meter reduziert. Begründet wurde dies mit Erfordernissen des Zulieferverkehrs für den Kulturpalast. Dabei wurde die Grundstücksgrenze ohne Notwendigkeit so zugeschnitten, dass die Fassade des Chiapponischen Hauses nicht vollständig rekonstruiert werden kann und dies obwohl durch geringfügige Anpassung der westlichen Grundstückskante eine vollständige Rekonstruktion der Fassade möglich geblieben wäre. In Teilen der Behörde hielt man daraufhin an der Überzeugung fest, eine Rekonstruktion in reduzierter Form wäre nicht möglich. Der von der USD Immobilien GmbH erarbeitete Entwurf beweist das Gegenteil.

Die Fassade des Chiapponischen Hauses soll statt mit neun Achsen nun achtsachsig wiederaufgebaut werden. Zudem wird das Bauwerk um ein Stockwerk ergänzt. Zum Kulturpalast hin ist eine Fassade in zeitgenössischen Formen vorgesehen. Das Ergebnis spiegelt den Diskussionsprozess und die unterschiedlichen Auffassungen von Stadtplanungsamt, Investor und Bürgerschaft zur städtebaulichen Einbindung des Kulturpalasts wider. Durch die konstruktive Zusammenarbeit von Bauausschuss, Investor und GHND konnte eine Lösung gefunden werden, die sehr wahrscheinlich auf Akzeptanz in der Bevölkerung stoßen wird.

Das Chiapponische Haus wurde 1761 vom Architekten Samuel Locke für einen italienischen Kaufmann durch Zusammenlegung zweier Parzellen errichtet, kurz nachdem im Zuge des Siebenjährigen Krieges durch preußisches Bombardement weite Teile des Neumarkts zerstört worden waren.

Der Vorstand

Dresden, 18.11.2016

Geschäftsführender Vorstand:
Kulke, Torsten
Mikut, Dr. Manfred
Borisch, Jürgen

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 54
Pavillon (03 51) 496 51 50
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX

Steuer-Nr.: 203/140/15763